



Newsletter BNE der Grünen Liga Osterzgebirge

Herzlich willkommen zur Herbstausgabe unseres Newsletters BNE der Servicestelle "Bildung für nachhaltige Entwicklung" für die Region Sächsische Schweiz-Osterzgebirge.

Heute startet das erste [sächsische Solarcamp](#) – hier bei uns in Altenberg. Wir als Servicestelle BNE haben die Entstehung des Camps mit unterstützt und freuen uns sehr, dass es nun in die Umsetzung geht. Passend dazu haben wir für den 19.9. eine Vortragsveranstaltung zum Thema Solarenergie organisiert, vielleicht sehen wir uns da oder bei einer der anderen BNE-Gelegenheiten?

Herzliche Grüße - *Jana Petzold und Lukas Vogt*

Veranstaltungshinweise:

[Solarenergie: Perspektiven für die Zukunft](#)

Öffentliche Vortragsveranstaltung am 19.09., 18:30 -21:00 Uhr im Schloss Lauenstein
Energieerzeugung aus Sonnenkraft ist kostengünstig, schont das Klima und macht uns unabhängiger von Energieimporten. Außerdem bietet sie die Chance, dass finanzielle Erträge aus der Stromproduktion in der Region bleiben. Aber sie erfordert auch eine Umgestaltung des Stromnetzes, neue Speichertechnologien, geeignete Flächen für die Solaranlagen... Mit drei kurzen Fachvorträgen gibt die Veranstaltung Einblicke in verschiedene Aspekte des Themas Sonnenenergie-Nutzung und lädt anschließend zu Fragen und Diskussion ein.

- Prof. Clemens Felsmann (TU Dresden, Regenerative Energiesysteme): Entwicklung der Solartechnik, aktuelle Forschungsvorhaben und Zukunftsaussichten
- Bernhard Herrmann (Mitglied des Bundestages): Die Energiewende nutzen – Chancen und Herausforderungen bei Bürgerenergieprojekten
- André Egermann (REEG - Regenerative Energien GmbH): Klimaneutrale Mobilität durch Eigenstromerzeugung



[Eine Stunde fürs Klima](#)

Diese Online-Sprechstunde des Fachzentrums Klima beim sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie widmet sich einmal monatlich **donnerstags von 11 bis 12 Uhr** unterschiedlichen Klimathemen mit einem kurzen Input. Danach ist genügend Zeit für Fragen, Diskussion und Austausch.

[Schule macht Hitzefrei](#)

Eine Veranstaltung des Zentrums Klimaanpassung zur bundesweiten [Woche der Klimaanpassung](#)

Der Klimawandel – eine wunderbare Gelegenheit, längere Ferien zu haben. Denn was bedeutet es denn, wenn es wärmer wird? Yeah – mehr hitzefrei! Und wenn der Starkregen das Erdgeschoss überflutet, wird der Unterricht wohl auch abgeblasen. Wird es zu trocken, verdeckt eine dicke Staubwolke den Blick auf die Tafel. Herrliche Zeiten brechen an! Was

Projektkoordinatoren: Jana Petzold, Lukas Vogt

Bei Interesse, Anregungen und Fragen kontaktieren Sie uns gerne!

E-Mail: s-bne@osterzgebirge.org Telefon: 0179-6074679

Büro: Große Wassergasse 9; 01744 Dippoldiswalde



Diese Maßnahme wird finanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Das Servicstellennetzwerk BNE ist Teil der Umsetzung der sächsischen Landesstrategie Bildung für nachhaltige Entwicklung.



passiert aber, wenn die Schulleitung kein Hitze-, Staub- und Wasserfrei gibt und man trotzdem hinmuss? Wenn der Kopf vor Hitze nicht denken kann, man am Stuhl festklebt und sich in der Hofpause alle Schülerinnen und Schüler unter einen einzelnen Baum drängen? Dieses Risiko sollte man wohl besser nicht eingehen. Lieber versuchen, die Schule so zu gestalten, dass es für alle angenehm bleibt und man weiterhin atmen kann. Aber was genau kann man tun, um kühle Orte zu erhalten? Wie kann ein Schulhof aussehen, auf dem man entspannte Pausen verbringen kann? Das Kompetenzzentrum Klima untersucht mit Schülerinnen und Schülern eines Gymnasiums in Großröhrsdorf Zusammenhänge zwischen der Schulhofgestaltung und den Auswirkungen von Wetterereignissen im Experiment. Mit dem daraus gewonnenen Wissen entwerfen die Schülerinnen und Schüler den für sie idealen Schulhof. Denn: „Ein Traum ist unerlässlich, wenn man die Zukunft gestalten will.“ – Victor Hugo

Die Veranstaltung findet am 19.09.2024 in Großröhrsdorf statt. Wenn Sie Interesse an einem **Klimaanpassungsworkshop an Ihrer Schule** haben, kontaktieren Sie das [Zentrum Klimaanpassung!](#)

[Woche der Klimaanpassung \(WdKA\)](#)

Die Woche der Klimaanpassung geht in die dritte Runde. Vom 16. bis 20. September stehen wieder alle Akteur*innen und deren Veranstaltungen im Mittelpunkt, um Klimaanpassung in seiner Vielfalt sichtbar zu machen - das ist das Ziel der WdKA.

[Energie-Wander-Camp](#)

Interessierte Jugendliche (13-17 Jahre) erwartet in den Herbstferien ein fünftägiges Wander-Camp durch die Natur des Osterzgebirges auf die Spuren unterschiedlicher Energieformen, 07.-11.10.2024. Vom Bärensteiner Bielatal über Schellerhau bis nach Frauenstein erkunden wir verschiedene Formen von Energie. Was hat Holz heute noch für eine Bedeutung als Energieträger? Der Energiemanager von Altenberg berichtet über seine Arbeit und auch der Energieverbrauch der Bobbahn wird betrachtet. In Schellerhau besichtigen wir ein kleines Bürgersolarkraftwerk. Die Herklotzmühle öffnet ihre Tore und zeigt uns die Kraft des Wassers sowie das damit betriebene historische Sägewerk. Auf einem Biohof lernen wir etwas über das Energiemanagement in der Landwirtschaft. Außerdem wollen wir ganz praktisch bei der Pflege eines Steintrümpfchens und auf dem Biohof mit anpacken.

Recycling, Reparieren und Wiederverwenden:

[Konglomerat e.V. – Kunststoffschmiede Plastikrecycling als Manufaktur](#)

In der offenen Recyclingwerkstatt kannst du Plastikmüll wieder in einen Rohstoff verwandeln und direkt darauf mit der eigenen Hand zu neuen Produkten weiterverarbeiten. Komm vorbei und leg los! Offene Werkstatt – Jeden ersten Mittwoch im Monat 17:00-19:00 Uhr (April-Oktober) mit Anmeldung unter: kuss@konglomerat.org

Projektkoordinatoren: Jana Petzold, Lukas Vogt
Bei Interesse, Anregungen und Fragen kontaktieren Sie uns gerne!
E-Mail: s-bne@osterzgebirge.org Telefon: 0179-6074679
Büro: Große Wassergasse 9; 01744 Dippoldiswalde



Diese Maßnahme wird finanziert durch
Steuermittel auf der Grundlage des vom
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.
Das Servicestellennetzwerk BNE ist Teil der
Umsetzung der sächsischen Landesstrategie
Bildung für nachhaltige Entwicklung.



RepairCafé Freital/Tharandt

Freital: Umweltzentrum Freital, August-Bebel-Str. 3, 01705 Freital / 17:00-19:00 Uhr

An jedem zweiten Donnerstag im Monat heißt es im Umweltzentrum wieder „reparieren statt wegwerfen“. Gemeinsam wollen wir unter Anleitung kaputte Geräte und Gebrauchsgegenstände reparieren. Bitte meldet euch spätestens einen Tag vorher telefonisch unter 0151 100 57 433 an!

Tharandt: Pienner Str. 13, 01737 Tharandt / 17:00 – 19:00 Uhr

An jedem vierten Mittwoch im Monat heißt es in der Kuppelhalle „reparieren statt wegwerfen“. Gemeinsam wollen wir unter Anleitung kaputte Geräte und Gebrauchsgegenstände reparieren.

Unterstützung/ Finanzierung für BNE:

Klimaschulen in Sachsen

Die Initiative »Klimaschulen« zielt darauf ab, die Themen Klimawandel, Klimafolgen und Klimaschutz langfristig an sächsischen Schulen zu verankern und diese anzuregen, einen eigenen Schwerpunkt Klimaschule zu entwickeln.

Klimaschulen richten ihr Handeln an den Nachhaltigkeitsdimensionen Effizienz, Konsistenz und Suffizienz aus. Sie verfolgen das **Ziel, die Bildung einer nachhaltigen Entwicklung (BNE), insbesondere im Bereich des Handlungsfeldes Klimaschutz und Klimaanpassung, ganzheitlich im schulischen Handeln zu verankern (Whole School Approach)**, das heißt:

- im Unterricht und im Schulleben,
- innerhalb der Strukturen und der Schulorganisation,
- bei Qualifizierungen und bei der Schulentwicklung.

Als Klimaschule gibt es finanzielle Unterstützung bei der Umsetzung von Projekten. Bei Interesse gerne an uns als Servicestelle Bildung für nachhaltige Entwicklung melden.

Projektkoordinatoren: Jana Petzold, Lukas Vogt
Bei Interesse, Anregungen und Fragen kontaktieren Sie uns gerne!
E-Mail: s-bne@osterzgebirge.org Telefon: 0179-6074679
Büro: Große Wassergasse 9; 01744 Dippoldiswalde



Diese Maßnahme wird finanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Das Servicstellennetzwerk BNE ist Teil der Umsetzung der sächsischen Landesstrategie Bildung für nachhaltige Entwicklung.